

Karl-Heinz Boßan / 06.03.2016 / [www.client-consult.de](http://www.client-consult.de)  
[www.khb-radios.de](http://www.khb-radios.de) / [www.ostbahn.eu](http://www.ostbahn.eu) / [www.iovg.de](http://www.iovg.de)

KHB-Sonntagsmail Nr. 07/2016

## ***Spruch der Woche***

*"Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tage eine Freude machen könne."*

*Friedrich Nietzsche (Werk: Menschliches, Allzumenschliches I, Aph. 589)*

Ein freundliches Hallo in die Runde,

jeden Tag vor dem Einschlafen zu überlegen, womit man jemandem am nächsten Tag eine Freude machen könnte und womit man sich am nächsten Tag selbst eine Freude macht, ist sicher eine Frage der eigenen Denkweise. Ist man überzeugt, dass das zum eigenen Charakter und zur Vorstellung von Leben passt, macht man es. Wenn man dann merkt, dass die Ergebnisse dieses Handelns positiv auf den Empfänger auswirken - er hat sich gefreut - lässt man sich so schnell nicht von dieser Denkweise abbringen - es tut einem auch gut und kostet ja auch kein Geld!

Vor mehr als 20 Jahren hat mir mein damaliger Speditionskollege aus Köln, Eckbert Noll, diese, seine Lebensphilosophie, bei einem Gläschen Kölsch erläutert. Das fand ich dann auch für mich ganz gut. Es passt bis heute!

Freude mit einer Ausstellung über Radios aus Zeiten von Oma & Opa verbreiten; einem Schulkameraden zum Geburtstag gratulieren, den man schon Jahre nicht getroffen hat; einen "Wie geht es?" Jemanden anrufen, von dem man weiß, er/sie ist einsam, ein altes Röhrenradio für eine alte Dame reparieren, die in eine neue Wohnung umziehen musste und ihre alte Umgebung wieder haben wollte, und, ... und.

Freude bereiten ist keine Schwierigkeit, es ist eine Einstellung!

Vor 10 Jahren habe ich meinen 60. Geburtstag in meiner alten Stammgaststätte "Zum Kometen" in Frankfurt an der Oder mit meinen ehemaligen Lehrern und Mitschülern, Handballkumpels und Geschäftspartner gefeiert. Meinen 65. Geburtstag dann in Rehfelde an der Ostbahn mit den deutschen und polnischen Mitgliedern der IGOB und den Freunden. Meinen 70. Geburtstag im März möchte ich gern im Kunstspeicher Friedersdorf an der B 157 mit den alten und neuen Radiofreunden, den deutschen und polnischen Ostbahnfreunden, den Handballkumpels und den ehemaligen Lehrern, Mitschülern und treuen Wegbegleitern feiern. Ein Wiedersehen wäre eine große Freude!

Einen guten Start in die neue Woche und versuchen Sie doch mal morgen, jemandem eine Freude zu machen.

Es kann sein, die Freude kehrt zu Ihnen zurück!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Karl-Heinz Boßan

<http://www.radiomuseum.org/museum/d/kunstspeicher-friedersdorf-vierlinden-ot-friedersdorf/.html>

---

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.